

IM RAUM DER GRÜNDE

Herausbildung
und Legitimation
normativer Ordnungen
in Bildungswissenschaft
und Bildungspolitik

Tagung
am 8. und 9. Dezember 2014
am Institut für Bildungswissenschaft
Wien
www.normativitaet.univie.ac.at

Menschen sind nach Robert Brandom diejenigen, die der eigentümlichen Kraft des besseren Grundes unterliegen. Die Implikationen dieses schlichten Satzes sind spannend. Was ist der bessere Grund und woraus gewinnt er seine überzeugende Kraft? Das Symposium leuchtet einige Ecken des “Raumes der Gründe” exemplarisch aus: Steuerungsmodi und deren normative Implikationen, Pädagogische Maßgeblichkeiten und deren Rechtfertigung heute, Tradierungen als normative Herausforderungen.

VORTRÄGE AM MONTAG, 8. DEZEMBER 2014

Steuerungsmodi (im Bildungswesen) und ihre normativen Implikationen

Johannes Bellmann (Münster)
Gert Biesta (Luxemburg)

Pädagogische Maßgeblichkeiten und deren Rechtfertigung heute

Rita Casale (Wuppertal)
Volker Ladenthin (Bonn)

Fakultätsöffentlicher Abendvortrag

Frank Gosepath (Berlin)

VORTRÄGE AM DIENSTAG, 9. DEZEMBER 2014

Tradierung(en) als normative Herausforderung

Richard Kubac (Berlin/Wien)
Sabine Krause (Wien)

Die Vorträge werden ergänzt durch Vorträge und Präsentationen zu aktuellen Forschungsprojekten. Im *Call for Presentations* werden Jungwissenschaftler_innen gebeten, Vorschläge zu einem Vortrag innerhalb eines der drei Schwerpunkte beizusteuern.